



e**BUSINESS**LOTSE

INFOBÜRO FÜR UNTERNEHMEN

OBERSCHWABEN-ULM



PRAXISBEISPIEL

Abb. © victor zastolov - Fotolia.com

# Unterstützung der Kundenakquisition durch einen Unternehmensblog

IT-Recht Kanzlei Aalen

Mittelstand-Digital

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



# eBUSINESSLOTSE

INFOBÜRO FÜR UNTERNEHMEN

OBERSCHWABEN-ULM

## Impressum

**Herausgeber**  
eBusiness-Lotse  
Oberschwaben-Ulm  
www.eloum.net

c/o Hochschule  
Ravensburg-Weingarten  
Doggenriedstraße  
88250 Weingarten  
Telefon: +49 (0) 751 501-0

**Verantwortlicher Redakteur**  
Prof. Dr. Wolfram Höpken  
Lazarettstr. 1  
88250 Weingarten  
Telefon: +49 (0) 751 501 4917  
info@eloum.net

**Redaktionelle Bearbeitung**  
Anette Horn

**Autor**  
Michael Richter  
Fachanwalt für IT-Recht

**Stand**  
Januar 2015

## Träger

**Hochschule  
Ravensburg-Weingarten**  
Technik | Wirtschaft | Sozialwesen

## Partner



# Anwaltskanzlei in den ZOB-Arkaden

## Das Unternehmen

Bei dem Unternehmen Anwaltskanzlei in den ZOB-Arkaden, [www.kanzlei-zob.de](http://www.kanzlei-zob.de), handelt es sich um eine mittelständische Anwaltskanzlei mit fünf Berufsträgern, die alle die Titelbezeichnung „Fachanwalt“ tragen. Die Fachanwaltschaften sind in verschiedene Gebiete aufgliedert. Unter anderem ist Rechtsanwalt Michael Richter Fachanwalt für IT-Recht und dementsprechend ausgewiesener Experte in Sachen E-Commerce, Internetrecht und Recht der neuen Medien.

## Anwaltskanzlei in den ZOB-Arkaden



<a href="#">Startseite</a>	<a href="#">Rechtsanwälte ▾</a>	<a href="#">Rechtsgebiete ▾</a>	<a href="#">Sekretariat</a>	<a href="#">Fachanwälte ▾</a>	<a href="#">Service ▾</a>	<a href="#">Vorträge</a>	<a href="#">Impressum</a>
----------------------------	---------------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------------------------	---------------------------	--------------------------	---------------------------

**Herzlich Willkommen**

Unsere Kanzlei befindet sich in den ZOB-Arkaden direkt am Bahnhof in Aalen.

Ihnen stehen fünf Rechtsanwältinnen / Rechtsanwälte mit verschiedenen Tätigkeitsschwerpunkten zur Seite.

Wir betreuen neben Privatpersonen auch gewerbliche- / Firmenkunden und freiberufliche Personen. Dabei legen wir größten Wert auf individuelle Beratung, die präzise auf die rechtlichen Gegebenheiten des Mandanten abgestimmt ist.



### Kontakt

Anwaltskanzlei in den ZOB-Arkaden

Bahnhofstraße 24-28,  
73430 - Aalen  
Telefon: 07361-9577-0  
Telefax: 07361-9577-18

### Unsere Vorträge

Sie wünschen einen Vortrag in Ihrem Unternehmen durch einen unserer Rechtsanwälte?

Sprechen Sie uns darauf an!

[Mehr Informationen](#)

### Unser Service

Sie wollen mehr über unseren Service in Erfahrung bringen?

Sprechen Sie uns darauf an!

[Mehr Informationen](#)





# Motivation

In der heutigen Zeit ist es notwendig, dass die Art und Qualität eigener Dienstleistungen klar und deutlich im Internet dargestellt werden, da ein potenzieller Mandant bzw. Kunde sich vor einer Beauftragung genau informiert, welche Kompetenzen der Dienstleistungserbringer hat. Da sich die Rechtsprechung im Bereich IT-Recht/Internetrecht beinahe jeden Monat ändert, gibt es außerdem ein hohes Informationsvolumen, das an die Zielgruppe vermittelt werden kann.

Zusätzlich zur klassischen Webseite des Unternehmens mit statischen Informationen zu den einzelnen Anwälten und Fachbereichen entschied man sich deshalb, für das Spezialgebiet IT-Recht von Rechtsanwalt Richter einen eigenen Internetauftritt in Form eines Blogs einzurichten.

Durch die blogartige Struktur wollte man eine Möglichkeit schaffen, bestehenden und potenziellen Mandanten aktuelle rechtliche Informa-

tionen bereitzustellen sowie auf anstehende Vortragsveranstaltungen und Seminare hinzuweisen. Darüber hinaus sah man in einem Blog aber auch eine ausgezeichnete Möglichkeit, die eigenen Dienstleistungen und Kompetenzen klar und mit Praxisbezug darzustellen.

Im vorliegenden Fall ist die Qualifikation des Fachanwalts Richter im IT-Recht ein Alleinstellungsmerkmal. Ziel des Blogs ist daher die nachhaltige Akquirierung von Mandanten durch die Wissensvermittlung zur aktuellen Rechtsprechung und das Aufzeigen möglicher Beratungsfelder. Die Möglichkeit, regelmäßig neue Informationen bereitzustellen zu können, ist ein idealer Ansatz, um auf der Webseite mehr Traffic zu erzeugen. Dies soll dazu beitragen, dass die Webseiten von Suchmaschinen höher gerankt, also schneller gefunden werden. Auf diese Weise soll Interessenten und möglichen Klienten die Kompetenz der Kanzlei vermittelt werden.

# Vorgehensweise

## Konzeption

Zu Beginn machte sich das Unternehmen grundsätzliche Gedanken zum strukturellen Aufbau und Aussehen des Blogs.

### ► Design

Die Anbieter von Blog-Software stellen verschiedene Designvorlagen zur Verfügung, unter denen man wählen kann. In diesem Fall entschied man sich für ein minimalistisches Design, um möglichst wenig von den Inhalten abzulenken und einen seriösen Eindruck zu erwecken.

### ► Inhalte

Des Weiteren muss gerade im juristischen Bereich genau definiert werden, welche Inhalte veröffentlicht werden und aus welchen

Quellen diese Informationen stammen. Da Rechtsanwälte zur Verschwiegenheit verpflichtet sind, dürfen Informationen aus Mandantenfällen niemals veröffentlicht werden.

### ► Zeitaufwand

Die Häufigkeit der veröffentlichten Beiträge wurde ebenfalls grob skizziert, um den damit verbundenen Zeitaufwand zur Erstellung der Texte einzuplanen. Ohne regelmäßige Veröffentlichungen macht ein Blog keinen Sinn, deshalb war dies ein wichtiger Punkt bei der Planung.

### ► Personalbedarf

Da der Blog durch Michael Richter alleine gepflegt werden sollte, erübrigte sich die Frage



Abb. © Trueffelpix - Fotolia.com

nach dem Autor. Eine Überlegung war jedoch, ob Beiträge von Gastautoren integriert werden sollten. Da der Fachanwalt über ausreichende Kenntnisse und Recherchequellen verfügt, um den Blog selbst regelmäßig zu füllen, ist dies jedoch nicht notwendig.

#### ► Verlinkung

Auf der Webseite der Anwaltskanzlei in den ZOB-Arkaden wird ein Link auf der Profilseite des Fachanwalts für IT-Recht Michael Richter zu diesem Blog führen.



Abb. © Trueffelpix - Fotolia.com

### Technische Umsetzung

Die technische Umsetzung wurde mit eigenem Sachverstand bzw. eigener Qualifikation angegangen, das heißt die Seite wurde im Unternehmen selbst erstellt.

#### ► WordPress

WordPress ist die am weitesten verbreitete kostenlose Software zur Erstellung und Verwaltung von Blogs bzw. Webseiten. Sie ist einfach zu bedienen und eignet sich deshalb auch für Einsteiger. Das Unternehmen entschied sich für diesen Anbieter, da hiermit eine funktionale Webseite ohne Programmierkenntnisse erstellt werden konnte.

Eine Möglichkeit zur Umsetzung eines Blogs in WordPress ist, direkt den Webespace dieses Anbieters zu nutzen und ohne jede Installation einfach durch die Registrierung eines Benutzer-Accounts Texte, Bilder, Videos usw. online einzugeben bzw. hochzuladen. Die Webadresse des Blogs würde dann jedoch zwingend den Namen des Anbieters enthalten (d. h. hier „it-recht-kanzlei-aalen.wordpress.com“) und wäre unnötig lang.

Um dies zu vermeiden, wurde die Blog-Software WordPress im existierenden Webespace des eigenen Internet-Providers installiert. Hierzu gibt es im Internet ausführliche Anleitungen (z.B. auf <http://wpde.org/installation> oder <https://blogsheets.info/wordpress-installieren-18732>). Dies ermöglichte die Registrierung einer eigenen Domain, sodass die Adresse „www.it-recht-kanzlei-aalen.de“ heißt.

#### ► Responsive Webdesign

Damit auch Interessenten mit mobilen Endgeräten erreicht werden können, verfügt die Webseite über ein Responsive Webdesign. Das heißt, dass die Oberfläche sich jeder Bildschirmgröße automatisch anpasst, sodass sie auch auf Smartphones und Tablets optimal angezeigt wird. Die WordPress-Software verfügt über diese Funktion automatisch.

#### ► App

Um den Blog modern und komfortabel erscheinen zu lassen, wird zusätzlich zur Webseite auch eine mobile App bereitgestellt. Da Michael Richter eine Facebook-Seite betreibt, nutzt er die kostenlose App des Anbieters „tobit“, die Facebook-Beiträge automatisch innerhalb der App mobil bereitstellt. Die Inhalte des Blogs werden über das AutoPost-Plugin automatisch auf Facebook übertragen, sodass sie also auch in der App erscheinen. Die App von tobite ist sowohl im Apple Store als auch im Google Play Store erhältlich.

### Inhalte

Die Beiträge innerhalb des Blogs beschäftigen sich vor allem mit neuen Entwicklungen in der Rechtsprechung bezogen auf eCommerce. Die veröffentlichten Urteile sind frei zugänglich und werden lediglich aufbereitet, sodass der Nutzer diese ohne juristische Kenntnisse lesen und verstehen kann. Die Informationen müssen fundiert und rechtssicher sein, vertrauenswürdige Quellen sind dazu die Voraussetzung. Durch die laufende Arbeit in der Kanzlei sind diese Quellen bereits bekannt und müssen nicht aufwendig recherchiert werden. Besondere Daten oder Unternehmenskennzahlen von Dritten werden nicht erhoben.



### Suchmaschinenoptimierung

Die Suchmaschinenoptimierung befasst sich hier mit den Inhalten des Blogs, genauer gesagt mit der Auswahl bestimmter Wörter in den Texten, die als Keywords verwendet werden sollen. So wird sichergestellt, dass die Seite von den Suchmaschinen leicht gefunden wird. Texte müssen möglichst so geschrieben sein, dass bestimmte Begriffe wie im vorliegenden Fall etwa „Rechtsanwalt, IT-Recht, Fachanwalt“ usw. immer wieder auftauchen, sodass Google die Inhalte als relevant einstuft und bei entsprechenden Suchanfragen von Nutzern diese Seite in den Suchergebnissen möglichst weit vorne anzeigt.

Dies klappte am Anfang nicht sofort, doch durch etwas Recherchearbeit konnte sich Herr Richter weitergehende Kenntnisse darüber aneignen, wie Texte aufgebaut sein müssen, damit sie von

Suchmaschinen optimal indexiert werden. Zum anderen wird ein Suchmaschinenoptimierungstool eingesetzt, das Keywords automatisch platziert und genauer an Google übermittelt. Inzwischen werden durchgehend gute Suchmaschinenergebnisse erreicht.

### Marketing

Die Bekanntmachung und Verbreitung des Blogs wird über soziale Netzwerke betrieben, da der Blog über Facebook, Xing und Twitter vernetzt ist. Durch entsprechende Plugins werden sämtliche Beiträge automatisch in allen sozialen Netzwerken, die mit der Seite verbunden sind, veröffentlicht. Darüber hinaus wird die Webadresse natürlich über alle üblichen Kanäle verbreitet wie E-Mail-Signaturen, Visitenkarte und Publikationen.

## IT-Recht-Kanzlei-Aalen

Fachanwalt für IT-Recht / Rechtsanwalt / Internetrecht / Medienrecht / Urheberrecht / Softwarerecht / E-Commerce / Wettbewerbs- und Markenrecht

STARTSEITE E-COMMERCE FILESHARING GEWERBLICHER RECHTSSCHUTZ RECHTSANWALT KONTAKT IMPRESSUM



# IT-RECHT

Kanzlei Aalen

### AG Koblenz: Bei Filesharing-Prozessen führen Datenschutzverstöße zu Beweisverwertungsverbot



© momijus - Fotolia.com

Das AG Koblenz hat in einem Hinweisbeschluss ausgeführt, dass Verletzungen des Datenschutzrechts zu einem prozessualen Beweisverwertungsverbot. Dies spielt insbesondere bei einer gerichtlichen Auseinandersetzung in einem Filesharing-Prozess eine große Rolle.

Nach Ansicht des Gerichts reicht es im zu Grunde liegenden Sachverhalt vorliegend nicht aus, wenn der richterliche Gestaltungsanspruch nach § 101 Abs.9 UrhG sich

### AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

- DI 10. MRZ 2015 **Vortrag IHK Ostwürttemberg: "Firmenpräsentation im Web und rechtliche Aspekte"**  
17:00 Heidenheim
- DO 12. MRZ 2015 **Handwerkskammer Ulm: "Arbeitsrecht von A bis Z"**  
17:00 IHK Classic Aalen
- MO 23. MRZ 2015 **Vortrag IHK Ulm: "Firmenpräsentation im Web und rechtliche Aspekte"**  
15:00 IHK Ulm

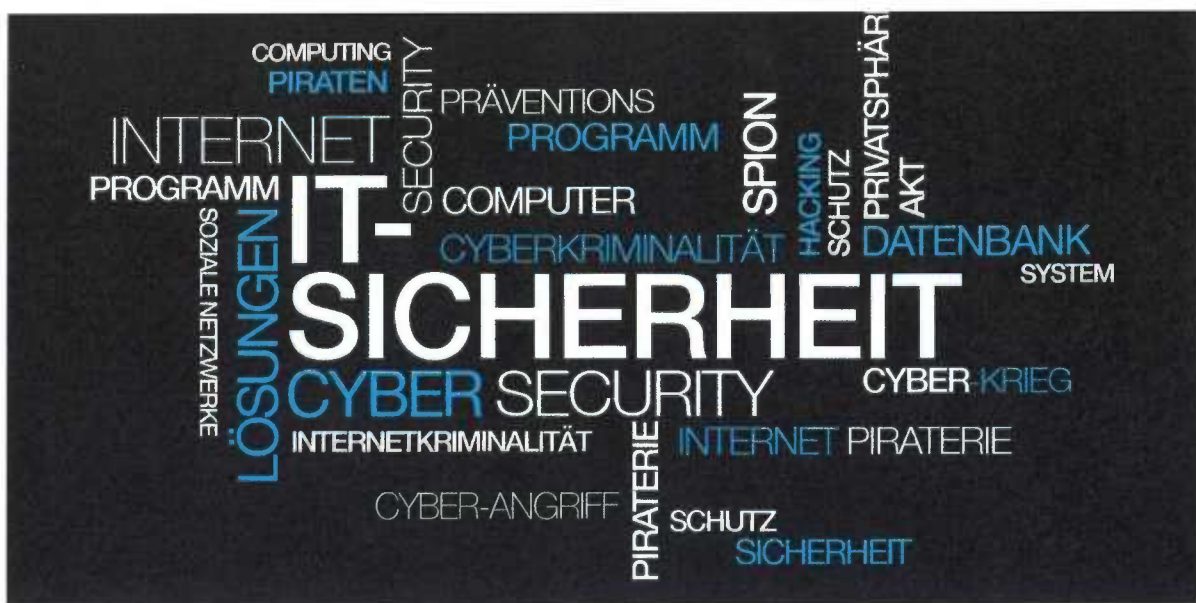


Abb. © morganimation - Fotolia.com

## Aufwand

Die Einrichtung des Blogs, das heißt die Erstellung eines Konzepts sowie die Installation und Konfiguration der Blog-Software erforderte einen Aufwand von etwa zwei Stunden. Die Pflege des Blogs, also die regelmäßige Erstellung von Beiträgen, erfordert ungefähr weitere zwei Stunden pro Woche. Es gibt aber auch Phasen, in denen kein neuer Beitrag erscheint wie etwa in Urlaubszeiten oder zum Jahresende, wenn entweder wenig Leser erwartet werden oder die Zeit für die Erstellung von Beiträgen fehlt.

Kosten fielen nur für die einmalige Freischaltung des Suchmaschinenoptimierungstools an, mit dem Keywords platziert und genauer an Google übermittelt werden. Sonst fallen nur die Kosten des Webspace-Anbieters an, also etwa 50 Euro im Jahr.

## Projektergebnis

Die Erstellung des Blogs und die regelmäßige Veröffentlichung von Inhalten hat ein positives Echo bei den Nutzern bzw. Mandanten hervorgerufen. Die Seite unterstreicht die eigene Fachkompetenz, und es konnten mehrere neue Mandate akquiriert werden. Der Bereich des IT-Rechts ist nach wie vor ein Alleinstellungsmerkmal, und ein entsprechender Blog wird sich in diesem Bereich auch in Zukunft auszahlen.

## Faktenübersicht

- ▶ **Projekt**  
Erstellung eines Unternehmensblogs
- ▶ **Schritte**
  - Vorbereitung
    - o Konzept erstellen
    - o Geeignete Software finden
  - Umsetzung
    - o Blog-Software installieren/  
Design auswählen
    - o Blog mit Inhalten füllen
- ▶ **Software**  
WordPress
- ▶ **Personalbedarf**  
1 Person (intern)
- ▶ **Kosten**
  - jährlich 50 EUR für Webspace
  - einmalig 20 EUR für das AutoPost-Plugin
- ▶ **Aufwand**
  - ca. 2 Std. für die Erstellung
  - ca. 2 Std. pro Woche für die laufende Pflege

Lesen Sie dazu auch unseren Leitfaden „Bekannter werden durch einen Unternehmensblog - Nutzen, Vorgehensweisen und Tipps“, den Sie auf unserer Downloadseite unter [www.ebusiness-lotse-oberschwaben-ulm.de/publikationen/leitfaeden](http://www.ebusiness-lotse-oberschwaben-ulm.de/publikationen/leitfaeden) finden.





© Yuri Arcurs - Fotolia.com

### eBusiness-Lotse Oberschwaben-Ulm

Der eBusiness-Lotse Oberschwaben-Ulm ist Teil der Förderinitiative „eKompetenz-Netzwerk für Unternehmen“, die im Rahmen des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital – IKT-Anwendungen in der Wirtschaft“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird.

Der Förderschwerpunkt unterstützt gezielt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie das Handwerk bei der Entwicklung und Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT).

„Mittelstand-Digital“ setzt sich zusammen aus den Förderinitiativen

- ▶ „eKompetenz-Netzwerk für Unternehmen“ mit 38 eBusiness-Lotsen,
- ▶ „eStandards: Geschäftsprozesse standardisieren, Erfolg sichern“ mit derzeit 16 Förderprojekten, und
- ▶ „Einfach intuitiv – Usability für den Mittelstand“ mit zurzeit 14 Förderprojekten.

Für mehr Informationen besuchen Sie bitte [www.mittelstand-digital.de](http://www.mittelstand-digital.de).

Weitere interessante Praxisbeispiele und Leitfäden finden Sie auf den Seiten des eBusiness-Lotsen Oberschwaben-Ulm unter [www.eloum.net](http://www.eloum.net) im Menü „Publikationen“.



● eBusiness-Lotsen